

# Forst Neuenbürg. Holz-Preis-Liste für die Staats-Waldungen auf das Jahr 1873.

Genehmigt durch Erlass R. Forstdirektion vom 20. März 1873. No. 1723.

## I. Stammholz (pro Festmeter)

### Laubholz mit der Rinde gemessen:

	pro Festmeter	1/100 Fm.
	fl.	fr.
Eichen, Holländer und Weibäume	28	16,8
" Bauholz I. Classe und Spaltholz	22	13,2
" Bauholz II. Classe	17	10,2
" Ausschuss und Abfälle	11	6,8
Ahorn, Eschen, Ulmen, Hainbuchen	13	7,8
Nothbuchen	11	6,8
Birken, Erlen, Linden, Pappeln	9	5,4

### Nadelholz ohne Rinde gemessen:

<b>Langholz</b>				
I. Classe 18 m. Länge und mehr, Ablass mindestens 30 zm.	13,5	8,1		
II. " 18 m. " " " " " 22 "	12	7,2		
III. " 16 m. " " " " " 17 "	10,5	6,3		
IV. " 8 m. " " " " " 14 "	9	5,4		
<b>Stoßholz</b> 4,5. 5. 9. 13,5 14 und 18 Meter lang,				
I. Classe 40 zm. mittlerem Durchmesser und darüber } Ablass mindestens 30 zm.	13,5	8,1		
II. " unter 40 zm. mittlerem Durchmesser	10,5	6,3		
III. " Länge und Durchmesser willkürlich, Ablass mindestens 14 zm.	9	5,4		

## II. Kleinnubholz.

Die Länge bis zu den Gipfeln, die Stärke einschließlich der Rinde, 30 zm. über den Stockenden gemessen.

Klasse. I. Erntewieden und Küblerstäbe bis zu 3 zm. Stärke, ohne Hauerlohn, pro 100 Stück

mit Hauerlohn:

II. Floßwieden, Bohnen- und Nebsteden 3-4 zm. stark über 2 m. lang,

III. ditto 4,1-6 zm. " " 2 m. "

IV. Baumstämme, Baumstützen etc. 6,1-8 zm. " " 4 m. "

V. ditto 8,1-12 zm. " bis 6,9 m. "

VI. Hopfen- und Wagnerstangen 8,1-12 zm. " von 7-8 m. "

VII. ditto 8,1-12 zm. " von 8,1-10 m. "

VIII. Feldstangen 8,1-12 zm. " über 10 m. "

IX. Rößchen 12,1-20 zm. " bis 10 m. "

X. Gerüststangen 12,1-20 zm. " über 10 m. "

XI. Baustangen bei 8 m. über dem Stock ohne Rinde 8-11 zm. stark,

XII. ditto 11,1-13,9 zm. "

XIII. Telegraphenstangen 7-9 m. lang, Ablass ohne Rinde 12-13,9 zm. u. mehr

Deck-, Faschinen- und Besenreis pr. Tracht = 2 Wellen } ohne Hauerlohn.

Christbäume pr. Stück

In sämtlichen Revieren			
Nadelholz:		Laubholz:	
fl.	fr.	fl.	fr.
—	9	—	9
1	30	—	30
3	—	1	30
6	—	4	—
8	—	6	—
20	—	15	—
25	—	20	—
20	—	20	—
20	—	20	—
—	24	—	24
—	42	—	42
1	12	1	12
1	30	—	—
—	4	—	4
—	2-12	—	3-12

## III. Gerb-Rinde, einschließlich des Macherlohns:

Eichen-Grobrinde per Ctr.	1 fl. 45 fr.
" Glanzrinde "	3 fl. 30 fr.
" Kaitelrinde "	2 fl. 27 fr.
" Sichtrinde "	1 fl. 12 fr.

auch darf das  
ht werden, als  
en. Die Blu-  
an einzeln ein,  
Stängeln oder  
bewegt, um das  
zu verhüten.  
werden sollen,  
nchen mit einer

senbünger.  
e berichtet, daß  
ien Wiesencom-  
ande zur Hälfte  
d dabei pro 3/4  
fr. 3 Egr. ge-  
ertrag an Ge-  
em so gedüng-  
ragen.

ürfnisse in

5. April:  
1 fl. 12 fr.  
1 fl. 20 fr.  
52 fr.  
5 fr.  
16 fr.  
18 fr.

1 fl. 12 fr.  
54 fr.  
14 fr.  
14 fr.  
8 fr.  
8 fr.

4 fl. 48 fr.  
me Zug. 56 fr.  
48 fr.  
ne Zug. 52 fr.  
48 fr.  
Zugabe 52 fr.  
48 fr.  
34 fr.  
32 fr.

100 Gramm:  
1 fl. 48 fr.  
1 fl. 1 fr.  
14 fr.  
9 fl. — fr.  
7 fl. 30 fr.  
5 fl. 15 fr.  
18 fl. — fr.  
gen.

Marktflaster.

ung!

ion sehr dankbar  
die auswärtigen  
eingehalten, resp.  
erden.  
rate Tags zuvor,  
wobei immer noch  
nur in letzterem  
können.  
Herstellung des-  
elbe nicht erhöht;  
oft aus leicht be-  
ahen, wird man

Enzthälers.



# IV. Brennholz.

## 1. Grobholz pro Raummeter:

		R e v i e r e.											
		Calmbach		Herren- alb.		Langen- brand.		Rieben- zell.		Schwann		Widdbad	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Eichen,	Spälter . . . . .	13	—	13	—	13	—	14	—	13	—	11	—
	Scheiter . . . . .	6	—	6	24	6	12	7	—	6	48	5	12
	Prügel . . . . .	3	36	4	—	3	42	4	12	4	—	3	6
Buchen, Ahorn, Eschen, Ulmen,	Reisprügel . . . . .	1	12	1	18	1	12	2	24	1	24	1	—
	Spälter . . . . .	9	—	10	—	9	—	10	—	10	—	8	—
	Scheiter . . . . .	5	48	6	36	6	12	7	—	6	48	5	12
Birken & Erlen,	Prügel . . . . .	4	—	4	36	4	18	4	54	4	48	3	36
	Reisprügel . . . . .	1	42	2	—	1	48	2	—	2	—	1	36
	Scheiter . . . . .	4	—	4	36	4	18	4	54	4	48	3	36
Aspen, Finden, Weiden,	Prügel . . . . .	2	24	2	48	2	36	3	—	2	48	2	12
	Reisprügel . . . . .	—	48	—	54	—	48	1	—	—	54	—	42
	Scheiter . . . . .	3	12	3	—	2	30	2	48	3	48	2	24
Nadelholz,	Prügel . . . . .	1	54	1	48	1	30	1	42	2	18	1	24
	Reisprügel . . . . .	—	36	—	36	—	30	—	36	—	48	—	30
	Spälter . . . . .	10	—	10	—	7	—	8	—	11	—	7	—
Stockholz,	Scheiter . . . . .	3	12	3	—	2	30	2	48	3	48	2	24
	Prügel . . . . .	2	12	2	6	1	42	2	—	3	36	1	42
	Reisprügel . . . . .	1	—	—	54	—	42	—	48	1	6	—	42
2. Reijah.	Weißtannentrinde . . . . .	1	54	1	48	1	30	1	42	2	18	1	24
	hartes ohne Macherlohn	—	42	1	6	—	54	1	18	1	12	—	24
	dto. mit "	2	54	3	18	3	12	3	30	3	24	2	36
2. Reijah.	weiches ohne "	—	30	—	24	—	6	—	18	—	48	—	6
	dto. mit "	1	36	1	36	1	12	1	24	1	54	1	12
Nadelholz- & Eichenreis gebd. per 100 Wellen.		4	—	4	—	2	50	3	10	4	20	2	50
Buchen " " " . . . . .		7	—	8	—	7	—	8	—	8	—	6	20
Schlagraum, Größelreis, ausgeprügeltes Streu- reis in Hausen mit 8 kbm. = 100 Wellen		1	—	—	54	—	42	—	48	1	12	—	42
Nicht ausgeprügeltes Reis in Hausen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Mr.  
Erchein  
bei der  
deren 9

Am  
Die  
Impfliste  
wird hier  
wird da  
diese Li  
geborene  
Kinder,  
gängen  
wegen o  
gekomme  
schrift  
Oberam  
Noch n  
Impfbi  
waren  
Lagen  
Der  
Kgl.  
G

Am  
in Cu  
1) an  
aus D  
u  
9  
ferner  
aus  
2) a  
aus D  
f  
M

wird  
stellun  
in d  
und  
theil  
s  
D

